



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



# Strategische Partnerschaften

*Erasmus+ Leitaktion 2*

Ines Schmidt

Dresden, 12.11.2015



DRESDEN  
concept  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

## Strategische Partnerschaften

1. Einordnung, Ziel
2. Aktivitäten der institutionellen Kooperationen
3. Aktivitäten für Hochschulen
4. Förderung – Antragstellung
5. Mögliche Lehr-/Lern-Mobilitäten
6. Finanzierung
7. Auswahlkriterien
8. Tipps zur Antragstellung
9. Aktueller Call
10. Links

## 1. Einordnung, Ziel

**KA 2:** Partnerschaften von Organisationen, Einrichtungen und Initiativen zur Förderung der Zusammenarbeit, Peer Learning und des Erfahrungsaustausches auf Europäischer Ebene in den Bereichen der Allgemeinen und Beruflichen Bildung sowie Jugend

### Ziele:

Steigerung der Qualität und Relevanz der Lernangebote

Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz

Förderung innovativer Methoden

Erhöhung der Kapazitäten von Organisationen

Förderung von Chancengleichheit und Inklusion

Förderung unternehmerischen Denkens

Erhöhung der Durchlässigkeit

...

# 1. Einordnung und Ziele – Bereiche

Hochschulbildung (NA - DAAD)

Schulbildung (NA - PAD)

Berufsbildung (NA - BIBB)

Erwachsenenbildung (NA - BIBB)

Jugend (NA Jugend in Europa)

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Nationale Agentur  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**NABIBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA



**JUGEND  
für Europa**

Nationale Agentur Erasmus+

# 1. Einordnung und Ziele - „Strategisch“ !?

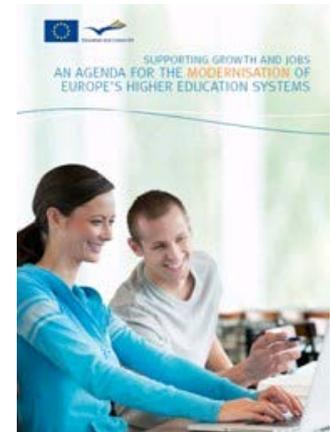
- Europa 2020-Strategie
- Allgemeine und berufliche Bildung (ET2020)
- EU-Jugendstrategie
- HS: „Agenda für die Modernisierung Europäischer Hochschulsysteme“

## Hochschulen:

- Sichtbarmachung strategischer Internationalisierungsansätze / Elemente der HS (und ihrer Partner)
- keine einzelnen Institute → HS-Bereiche!
- Nachhaltigkeit der Projekte zur strategischen Nutzung



tu-dortmund.de



## 1. Einordnung, Ziel – Arten der Kooperation

einfache Kooperationsprojekte zwischen kleinen Organisationen

anspruchsvolle, groß angelegte Projekte , die auf die Entwicklung und den Austausch von innovativen Angeboten und Leistungen im Bildungsbereich ausgerichtet sind

- Sektorenbezogene Prioritäten (HEI, VET, Vereinigungen, Einrichtungen, Unternehmen ...)
- Horizontale Prioritäten

## 2. Aktivitäten der institutionellen Kooperationen

- **Stärkung der Kooperation** zwischen Organisationen, Austausch von Best Practice (allgem. + berufliche Bildung)
- Entwicklung, Test, Einführung **innovativer Ansätze** und Methoden für Lehre, Studium, Ausbildung, Lernen
- Erleichterung der **Anerkennung und Validierung** von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen (in-/formelles Lernen)
- Kooperationen zwischen regionalen **Behörden** und Partnern (allgem. + berufl. Bildung, Jugend – lokale/regionale Entwklg.)
- Förderung **aktiver Bürgerschaft** und **Entrepreneurship** (inkl. Social Entrepreneurship)
- Unterstützung für Lernende mit besonderen Bedürfnissen
- Gleichberechtigung, Vielfalt, Inklusion

### 3. Aktivitäten für Hochschulen

Strategische Partnerschaften bieten Hochschulen die Möglichkeit, ihre **Modernisierungs-** und **Internationalisierungskonzepte strukturell** zu unterstützen, **innovative thematisch oder regional ausgerichtete Kooperationen** zu bilden und flexible Maßnahmen zu definieren, die sie zur **inhaltlichen Vertiefung der Zusammenarbeit** einsetzen wollen.

### 3. Aktivitäten für Hochschulen

- Bildung **innovativer thematisch oder regional** ausgerichteter Kooperationen
- **Flexible Maßnahmen** zur inhaltlichen Vertiefung der Zusammenarbeit (gemeinsame Curricula, Sommer/Winterschulen, Langzeitdozenturen)
- Maßnahmen in Richtung „**Offene Hochschule**“, Verbesserung und **Erweiterung der Durchlässigkeit** des Bildungssystems/der Bildungsbereiche, Öffnung der Hochschulen für **neue Zielgruppen**, Verbreitung der Angebote durch **Modernisierung** und **Diversifizierung**, Zusammenarbeit mit / Einbindung von **Partnern außerhalb** der „academia“ (Schulen, Betriebe, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Unternehmen und Jugendverbände), Bildung **bereichsübergreifender** Partnerschaften

## 4. Förderung – Antragstellung

- jede **öffentliche oder private Einrichtung** (alle Bildungssektoren sowie Arbeitsmarkt) der Programmländer (EU + assoz. Staaten)
- Antragsteller = **aktiv im Bereich der Hochschul-/Allgemeinen, Beruflichen oder Erwachsenenbildung** (registriert und angesiedelt in Teilnahmeland; auch öffentliche Einrichtungen, IHK, kulturelle Einrichtungen etc.)

## 4. Förderung - Antragstellung

- mind. **3** Einrichtungen aus mind. **3** Programmländern
- Antragstellung erfolgt bei NA in Dtl.
- Elektronische Einreichung des Antrages
- Detaillierte Projektbeschreibung sowie Arbeits-/ Zeitplan inkl. Outcomes
- Laufzeit: 2 oder 3 Jahre (Festlegung mit Antrag)
- Finanzierung max. 150.000 Euro/Jahr

## 4. Förderung - Antragstellung

- 25.000 Partnerschaften für alle Sektoren in ganz Europa (2014-2020)
- DE, Bereich Hochschulen 2015: ~ 4,2 Mio. €
- Anzahl zu fördernder Projekte abhängig vom finanziellen Umfang einer Strategischen Partnerschaft

## 5. Mögliche Lehr-/Lern-Mobilitäten innerhalb der institutionellen Kooperationen:

- im Rahmen von Intensivprogrammen (5d–8w)
- blended mobility: kurze physische Mobilität (< 2m) + virtuelle Mobilität
- Langzeitdozenturen (2-12m)
- kurzzeitige Personaltrainingsmaßnahmen (<2m)
- Langzeitmobilität ausgeschlossen



→ Mehrwert für Erreichung der Projektziele zwingend!

## 6. Finanzierung – Budget (I)

... keine vollen Stellen, Pauschalen, Stückkosten

eligible costs		amount
project management and implementation	unit costs	500 €/m (coordinator) 250 €/m (participant) → max. 2.750 €/m (d.h. max. 10 Partner sinnvoll)
transnational project meetings	unit costs	575 €/part./meeting (100 – 1.999km) 760 €/part./meeting (> 1.999km) → max. 23.000 €/y

## 6. Finanzierung – Budget (II)

<b>eligible costs</b>		<b>amount</b>
intellectual output	unit costs	staff costs – categories (per day): B1.1 manager [DE: 280 €/d] B1.2 researcher/teacher/trainer [DE: 214 €/d] B1.3 technician [DE: 162 €/d] B1.4 administrative staff [DE: 131 €/d]
multiplier events	unit costs	100 €/local part., 200 €/ int. part. → max. 30.000 €/project
exceptional costs	real costs	75% of eligible costs → max. 50.000 €/project
special needs support	real costs	100% of eligible costs

## 6. Finanzierung – Budget (III)

... für transnationale Training, Lehr-, Lernaktivitäten  
(optional)

eligible costs		amount
travel	unit costs	275 €/part./meeting (100 – 1.999 km) 360 €/part./meeting (> 1.999 km)
individual support	unit costs	different amounts related to duration and type of participants
Linguistic support	unit costs	150 €/part. (only activities 2-12 month)

## 7. Auswahlkriterien

Auswahl national durch unabhängige Gutachterkommission:

- 30 % Relevanz des Projekts
- 20 % Qualität von Projektantrag und -umsetzung
- 20 % Qualität von Projektteam und Kooperation
- 30 % Wirkungsgrad, Verbreitung und Nachhaltigkeit

## 8. Tipps zur Antragstellung

- „Das müssen Sie **alles** lesen!“
  - Innovation, Beschäftigungsfähigkeit, Arbeitsmarktrelevanz, European Added Value, Verbreitung, Sichtbarkeit ...
- Rufen Sie keine neuen Partnerschaften ins Leben, sondern aktivieren Sie Lebende bzw. stellen Sie diese neu auf!
- Stellen Sie sich tatsächlich strategisch auf!
- Planen Sie realistisch!
- Werden Sie konkret! (Indikatoren, proof of evidence)
- Nutzen Sie die Antragsberatung der NA (Infoveranstaltung des DAAD 24.11.2015 in BN, BiBB 25.11.2015 in F)
- Nutzen Sie die Antragsberatung des EPC 😊

## 9. Call for proposals 2016 — EAC/A04/2015

KA2: Strategische Partnerschaft Allg. + Berufl. Bildung  
**31. März 2016**

KA2: Strategische Partnerschaft Jugend  
**02. Februar; 26. April und 04. Oktober 2016**

HEI  
DAAD

VET,  
Adult Education  
BIBB

School Education  
PAD

Youth  
Youth in Action

## 10. Links

Europäische Kommission | Erasmus+:

**[http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index_en.htm)**

Deutschland: **[www.erasmusplus.de](http://www.erasmusplus.de)**

DAAD: **<https://eu.daad.de/erasmus/de/>**

BIBB: **<http://www.na-bibb.de/>**

PAD: **<https://www.kmk-pad.org/programme/erasmusplus.html>**

JiA: **<https://www.jugend-in-aktion.de/>**

EPC: **[www.epc-dresden.de](http://www.epc-dresden.de)**



Sprechen Sie mich an:

[Ines.Schmidt@tu-dresden.de](mailto:Ines.Schmidt@tu-dresden.de)

Tel. -42162

[www.epc-dresden.de](http://www.epc-dresden.de)